



Niederschrift

Öffentlicher Teil

Ortsbeirat Hönow 12/2016/14-19

Gremium	Ortsbeirat Hönow
Sitzung am:	20.01.2016
Sitzungsort	Vereinshaus der Gartenfreunde Hönow e.V., Thälmannstr. 21, 15366 Hoppegarten

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:19 Uhr

anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Peter Schulze

Ortsbeiratsmitglied(er)

Frau Kathleen Gohs ab 19:05
Herr Christian Arndt
Herr Christian Klahr
Herr Reiner Spies
Herr Hendrik Reinhardt
Frau Helga Hummel
Herr Rainer Voggenreiter

abwesend:

Herr Thomas Stauber

Gäste

Frau Karin Kolleyer Gemeindevertreterin

sowie weitere Einwohner des Ortsteils Hönow

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung
über eine Änderung
- 2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zu den
Niederschriften vom 11.11.2015 und 01.12.2015
- 4 Anfragen der Einwohner
- 5 Mitteilungen des Ortsvorstehers
- 6 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
- 7 Ortsteilangelegenheiten

- 7.1 AN 055/2015/14-19 Erneuerung der Brücken in der Siedlungserweiterung

- 8 **Vorbereitung zur Gemeindevertretersitzung am
15.02.2016**
- 8.1 **Drucksachen**
- 8.1.1 DS 138/2015/14-19 Benennung Behindertenbeauftragte/r gem. § 15
Hauptsatzung der Gemeinde Hoppegarten
- 8.1.2 DS 141/2015/14-19 Beschluss über die Aufstellung und die frühzeitige
Beteiligung über den Bebauungsplan „Sondergebiet
Hoppegartener Straße“

Öffentlicher Teil

- 1 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der
Anwesenheit**

Herr Schulze eröffnet die Sitzung des Ortsbeirats und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirats, sowie die anwesenden Gäste.

Die Einladung ist allen Mitgliedern des Ortsbeirats rechtzeitig zugegangen.

Der Ortsbeirat ist mit (zunächst) 7 von 9 anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern beschlussfähig.

- 2 **Feststellung der Tagesordnung, ggf.
Beschlussfassung über eine Änderung**

Herr Arndt stellt den Antrag, den TOP 8.1.1 ersatzlos von der TO zu streichen.

Nach kurzer Diskussion stellt Herr Schulze diesen Antrag zur Abstimmung. Diese ergibt:

für den Antrag: 3; gegen den Antrag 3; Enthaltung: 1

Damit ist der Antrag bei Stimmengleichheit abgelehnt.

Weitere Änderungsanträge gibt es nicht.
Die Sitzung wird daher nach der vorliegenden Tagesordnung fortgesetzt.

2.1

Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe werden nicht genannt und sind als solche auch nicht erkennbar.

3

Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschriften vom 11.11.2016 und 01.12.2016

Herr Reinhardt stellt den Antrag, in der Niederschrift vom 11.1.2015 zum TOP 6 (Seite 4) das Wort Kindergarten durch Kinderwagen zu ersetzen. Die Niederschrift vom 11.11.2015 wird mit dieser Änderung zur Kenntnis genommen.

Die Niederschrift vom 01.12.2016 wird ebenfalls zur Kenntnis genommen

4

Anfragen der Einwohner

Herr Zühlke fragt nach der Dorfgestaltung, insbesondere im Dorfkern.

Herr Schulze: Der Bebauungsplan ist bestandskräftig, der Radweg wurde schon fertiggestellt.
Bei der Dorfstr. handelt es sich um eine Landesstraße.
Hier kann die Gemeinde nur begrenzt eingreifen.

Herr Köbke fragt nach der Gestaltung der Grundstücke im Dorfanger.

Herr Schulze: Gehören teilweise dem Land Berlin. Die Eigentümer wurden aufgefordert, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Beim „Roman“ gibt es mehrere Bewerber, dieser wird aber nur in Erbbau vergeben.

Herr Zühlke: Grundstück der Jugendwerkstatt muss besser gestaltet werden.

Herr Arndt: Individuelles Problem.

Herr Klahr: Gerade bei der Jugendwerkstatt wurde schon vieles verbessert und ist ein Platz für Jugendliche.

Herr Schulze: Der gesamte Bereich wird sich weiterentwickeln.

Frau Jung: Der Bürgersteig in der Berliner Str. 8 ist nach

der Verlegung einer Wasserleitung vertieft.

Herr Schulze bittet um die Übermittlung des Datums der Ausführung dieser Arbeiten sowie am besten um ergänzende Fotos, um dieses Thema an die Verwaltung zu tragen.

Krau Kollecker: Pfützenbildung in der Mahlsdorfer Str. (nähe Hechtseeterrassen)

Herr Schulze. Die Behebung gehört zu den Forderungen des Ortsbeirates von der Straßenbegehung und wurde dem Bürgermeister schon vorgetragen.

Seitens der Gäste wird die unzureichende Schneebeseitigung auf den Straßen und Bürgersteigen kritisiert und nach der Verantwortung für die Schneeräumung bei sog. Mischstraßen gefragt.

Frau Hummel: Der Bürgermeister gibt vor, in welcher Reihenfolge die Schneeberäumung erfolgt.

Frau Gohs regt an, ggf. Abnahmeprotokolle zu erstellen.

Herr Voggenreiter informiert, dass in sog. Mischstraßen es nicht zu den Aufgaben der Bürger gehört, die Schneeräumung vorzunehmen.

5

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Herr Schulze informiert, dass der angedachte Termin für die Veranstaltung „Dank an die Vereine - Auftaktveranstaltung für das Dorf- und Schützenfest 2016“ verschoben wird. Neuer Termin ist für Ende 02.2016 vorgesehen.

6

Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder

Frau Hummel regt die Erstellung einer Prio-Liste für erforderliche Abpollerungen durch den Ortsbeirat an.

Herr Schulze: Dies ist eine Aufgabe, die die Verwaltung von Amts wegen erfüllen muss.

Herr Klahr fragt nach dem aktuellen Stand der Diskussion zum Sero-Point.

Herr Spies: Ggf. kann auf eine solche Einrichtung verzichtet werden.

Herr Arndt regt einen Standort mit sozialer Kontrolle z.B. bei Rewe an.

Frau Gohs fragt, ob es in der Gemeinde eine/n Gleichstellungsbeauftragte/r gibt.

Herr Arndt: Dieses Amt hat Frau Schnabel inne.

7

Ortsteilangelegenheiten

7.1 AN 055/2015/14-19

Erneuerung der Brücken in der Siedlungserweiterung

Herr Schulze: Die betroffenen fünf Brücken sind aktuell gesperrt. Die Sperrungen werden regelmäßig unzulässig beseitigt und müssen daher regelmäßig erneuert werden.

Herr Klahr weist darauf hin, dass die Sperrungen von besonderer Wichtigkeit für die Sicherheit der Bewohner sind.

Herr Arndt regt an, die betroffenen Brücken zu reparieren.

Herr Reinhardt regt an, bei der Reparatur die noch brauchbaren Teile weiter zu verwenden.

Herr Voggenreiter weist darauf hin, dass die Brücken über die Jahre unzureichend gepflegt wurden.

Frau Hummel regt an, auch für weitere alternative Gestaltungsmöglichkeiten der Brückenübergänge Kostenabschätzungen einzuholen.

Des Weiteren muss überprüft werden, ob die Wegebeziehungen so noch erforderlich sind.

Nach Abschluß der Diskussion verständigt sich der Ortsbeirat auf folgende Vorgehensweise:

- Sicherheit muss stets gewährleistet sein.
- unverzügliche Reparatur der Brücken, sofern wirtschaftlich sinnvoll.
- Erneuerung der restlichen Brücken bzw. Wiederherstellung der Wegebeziehung unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten.
- Für die Gestaltung der ggfs. neuen Brücken sind Varianten mit möglichst geringen Lifecyclecost und entsprechender Einpassung in das Ortsbild zu wählen. Hierfür kommen z.B. Stahlbrücken mit

gestaltenden Holzelementen in Frage.

8 **Vorbereitung zur Gemeindevertretersitzung am 15.02.2016**

8.1 **Drucksachen**

8.1.1 **DS 138/2015/14-19** **Benennung Behindertenbeauftragte/r gem. § 15 Hauptsatzung der Gemeinde Hoppegarten**

Die DS 136 wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen

8.1.2 **DS 141/2015/14-19** **Beschluss über die Aufstellung und die frühzeitige Beteiligung über den Bebauungsplan „Sondergebiet Hoppegartener Straße“**

Herr Arndt: Hier muss der Anlieferverkehr zum Lidl-Markt besser gestaltet werden. Er regt auch eine sog. verdeckte Anlieferung an.

Herr Schulze: Anlieferverkehr sollte nicht über die Straße Am Weiher erfolgen. Ebenso darf an der Straße Am Weiher keine Ausfahrt vorgesehen werden. Die Anlieferung direkt von der Hauptstraße, würde die Nebenstraßen als auch deren Anwohner schonen. Er unterstützt den Vorschlag der verdeckten Anlieferung. Für die Feuerwehorausfahrt bietet sich durch die Position der bereits vorhandenen Ampeln die Ausfahrt direkt auf die Hoppegartener Str. an.

Auch wenn es sich bei der vorliegenden DS nur um eine frühzeitige Beteiligung geht, so möchte der Ortsbeirat schon jetzt seine Anregungen anmelden.

Unter der Voraussetzung das die Anregungen umgesetzt werden, ergibt die Abstimmung folgendes Ergebnis:

ja: 8 ;nein: 0 ; Enthaltung: 0

Damit wurde die Vorlage mit den Änderungswünschen einstimmig befürwortet.

Ortsvorsteher
Ortsteil Hönow

gez. Spies
Protokollführer